Bezirksliga Herren Mitte 2

ESV Wolfenbüttel : VfL Oker II
Samstag, 24.02.2024, 15:30 Uhr

Möhrig macht den Sack zu

Als Sebastian Möhrig sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksliga Herren Mitte 2 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den VfL Oker II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der VfL Oker II, vielleicht auch aufgrund von 3 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Sebastian Möhrig, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Möhrig / Sadlo und Yildirim / Demir, die Möhrig / Sadlo letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wenig Chancen ließen Waldhofer / Künzel bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Gröger / Düber. Die richtige Herangehensweise hatten Zieba / Mahler beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Krebs / Karschin von Beginn an. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Sebastian Möhrig gewann derweil sein Spiel gegen Christoph Gröger überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Zwar brachte Serkan Yildirim Klaus Waldhofer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Klaus Waldhofer mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Michael Zieba verlor seine Partie gegen Hüseyin Demir unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte extrem überraschend nach Sätzen mit 6:11, 12:14, 9:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Daniel Sadlo den Gastspieler Timo Düber in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte Michael Mahler beim 3:0 mit Jürgen Karschin. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Mahler seinem Kontrahenten weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließ. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Sascha Künzel beim 8:11, 11:3, 7:11, 11:6, 11:8 gegen Horst Krebs zu verrichten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Keine Chancen ließ Sebastian Möhrig bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Serkan Yildirim. 17:5 (Möhrig) bzw. 17:9 (Yildirim) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den ESV Wolfenbüttel am 25.02.2024 gegen den MTV Wolfenbüttel möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 27.02.2024 gegen den MTV Bettingerode versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
ESV Wolfenbüttel
Doppel: Möhrig / Sadlo 1:0, Waldhofer / Künzel 1:0, Zieba / Mahler 1:0
Einzel: S. Möhrig 2:0, K. Waldhofer 1:0, M. Zieba 0:1, D. Sadlo 1:0, M. Mahler 1:0, S. Künzel 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (17:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

VfL Oker II

Doppel: Gröger / Düber 0:1, Yildirim / Demir 0:1, Krebs / Karschin 0:1

Einzel: S. Yildirim 0:2, C. Gröger 0:1, T. Düber 0:1, H. Demir 1:0, H. Krebs 0:1, J. Karschin 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (17:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").